

<b>Projekttitle</b>	<b>Was kann man sicher wissen?</b> <b>Wissenskonzepte von Lehrpersonen zu Beginn und bei Abschluss ihres Studiums sowie nach mehrjähriger Berufspraxis</b>
<b>Projektnummer</b>	<b>06 s 01 02</b>
<b>Projektleiterinnen</b>	<p>Ursula Fiechter PHBern Institut Vorschulstufe und Primarstufe Brückenstrasse 73 CH 3005 Bern T +41 (0) 31 309 23 39 F +41 (0) 31 309 23 99 <a href="mailto:ursula.fiechter@phbern.ch">ursula.fiechter@phbern.ch</a></p> <p>Dr. Weinmann-Lutz, Birgit PH Bern Institut für Weiterbildung, Vorbereitungskurs Muristrasse 12 CH-3006 Bern 32 T ++ 41 (0) 31 309 27 78 F ++ 41 (0) 31 309 27 80 <a href="mailto:birgit.weinmann@phbern.ch">birgit.weinmann@phbern.ch</a></p>
<b>Projektteam</b>	Barbara Meili, Hilfsassistentin Larissa Trösch, Hilfsassistentin
<b>Abstract</b>	<p>Der Umgang mit und die Vermittlung von Wissen gehören zur den alltäglichen und anspruchsvollen Aufgaben von Lehrpersonen. Gerade diese Berufsgruppe sollte daher neben soliden methodischdidaktischen Kenntnissen auch eine entwickelte Vorstellung über den Erwerb und die Beschaffenheit von Wissen und Wissensbeständen – kurz eine entwickelte persönliche Epistemologie – besitzen. Neben der Bedeutung für eigene Lernprozesse ist sie auch hinderlich oder förderlich für die Gestaltung von Unterricht und die Begleitung von Lernprozessen.</p> <p>Welche epistemologischen Überzeugungen haben nun (zukünftige) Lehrpersonen? Und welche Faktoren beeinflussen ihre persönliche Epistemologie?</p> <p>Diese Fragen möchten wir anhand des Vergleichs von drei Gruppen untersuchen. StudienanfängerInnen werden mit Studierenden des Abschlusssemesters sowie mit Lehrpersonen, die seit mehreren Jahren im Beruf tätig sind, verglichen. Lassen sich Unterschiede feststellen, die mit dem Stand der Ausbildung, mit unterschiedlichen Ausbildungs- und Berufswegen oder mit dem längeren Zurückliegen formaler Bildungsprozesse in Zusammenhang gebracht werden können?</p>

Untersucht werden die Forschungsfragen anhand einer Methodentriangulation. In einer Fragebogenuntersuchung werden soziodemographische, bildungsbiographische und ausbildungsspezifische Daten erhoben. Im selben Bogen werden die epistemologischen Überzeugungen abgefragt. In leitfadengestützten Interviews werden bei einer Stichprobe von Studierenden und berufstätigen Lehrpersonen die Begründungen für ihre epistemologischen Überzeugungen erforscht. Eine Dokumentenanalyse befasst sich mit dem ‚epistemologischen Kontext‘ indem der Frage nachgegangen wird, in welcher Weise die persönlichen Epistemologien in der Ausbildung angesprochen werden bzw. beeinflusst werden könnten.

**Schlagworte**

Keywords: personal epistemologies, prospective teachers; experienced teachers; adults, development  
Schlüsselbegriffe: persönliche Epistemologien; angehende Lehrpersonen, erfahrene Lehrpersonen, Erwachsene, Entwicklung

**Laufzeit**

Dauer: 17 Monate  
Beginn: 1. März 07 (bis 31. Juli 08)

**Publikationen**

Stand: 8. August 2007